



MEDIENINFO

März 2023

Kapitän sein kann jeder!

Bootseigner geben Expertentipps für Hausbootneulinge

Bad Vilbel, 30. März 2023. Hausbootspezialist Le Boat holt seine erfahrensten Kapitäne ins Boot, um Neulinge am Hausbootsteuer optimal zu beraten. In einem Blogbeitrag auf der Website geben Hausbootseigner wertvolle Tipps, wie der führerscheinfreie Urlaub auf dem Wasser gelingt und die Freizeitcrew sicher über die Wasserstraßen navigiert. Die Empfehlungen reichen von der Packliste über die Unterhaltung an Bord bis zum Steuern der schwimmenden Ferienwohnung. Damit wird selbst die Handhabung eines 15-Meter-Bootes spielend leicht und Urlauber können ihre verfügbare Zeit optimal auskosten – ob für den Jahresurlaub oder über ein langes Wochenende.



Hausbooturlaub mit Le Boat – passend für jede Crew © Holger Leue (1+2) Janeyanna Photography (3)

Jeden Tag eine neue Kulisse ohne ständiges Packen, Abschalten an entlegenen Orten, Stadt- oder Naturerlebnisse – Hausbooturlaub bietet zahlreiche Möglichkeiten. Zum 1. April beginnt die Hausbootreise 2023 und das Interesse ist groß. Damit das individuelle Abenteuer zum Traumurlaub wird, hat Hausbootexperte Le Boat knapp 50 Bootseigner* befragt, um Praxiserfahrung für seine Kunden zu sammeln. Damit sind auch diejenigen bestens beraten, die den Schritt an Bord bisher noch nicht gewagt haben. Fünf Profi-Ratschläge für Hausbooturlauber:

Das richtige Revier. Neulinge sind in ruhigen Gewässern oder der Nebensaison gut aufgehoben. Ideal ist eine Region, in der wenige oder keine Schleusen zu passieren sind, beispielsweise die Camargue in Südfrankreich. Zum Ausprobieren eignet sich eine Kurzmieta über einen der anstehenden Feiertage. Eine gute Wahl für drei oder vier Tage an Bord sind die Niederlande oder auch das Elsass. Traumurlaub für

Wasserratten verspricht die Mecklenburgische Seenplatte im Sommer mit ihren glasklaren Seen zum Reinhüpfen vom Boot aus.

Gut geplant ist halb entspannt. Flexibilität ist das große Plus von Hausbooturlaub. Dennoch: wer seine Route im Voraus plant, braucht sich nur um die Navigation zu kümmern. Jeder fünfte Bootseigner plant vorab und nutzt unter anderem die digitalen Reiseführer sowie die detaillierten Routenpläne von Le Boat. Vor Ort hilft die Nutzung des Gewässerführers mit allen nautischen Gegebenheiten, um die Tagesetappen abzustimmen.

Hausbooturlaub ist Teamarbeit. Ein Boot kann zwar auch von zwei Personen gesteuert werden, aber für Aufgaben an Leinen und in Schleusen können zusätzliche Crewmitglieder hilfreich sein. Knapp die Hälfte der Eigner setzt auf eine eingeschworene Crew, die auf engem Raum gut miteinander auskommt und klare Zuständigkeiten hat.

In der Ruhe liegt die Kraft. An- und Ablegen, Schleusen, Passieren anderer Boote – mit Geduld und Ruhe gelingt jedes Manöver. Abbrechen und neu beginnen ist keine Schande und die Hausbootgemeinschaft unterstützt sich gegenseitig. Ob in einer Marina oder einer Schleuse, meist steht ein Mitstreiter parat, der gern ein Seil entgegennimmt, den Schleusenhebel umlegt oder beim Vertäuen hilft. Das A und O ist die Einweisung an der Abfahrtsbasis, die das Handwerkszeug vermittelt. Hier ist Aufmerksamkeit geboten! Dann heißt es: Übung macht den Meister. Moderne Technik der neuesten Boote mit Bug- und Heckstrahlruder macht das Steuern zunehmend einfacher.

Mensch ärgere Dich nicht. Das gilt nicht nur, wenn das Einparken nicht gleich gelingt, sondern auch, wenn das Wetter nicht mitspielt und für die Unterhaltung an Bord. Spieleabende sind eine gute Gelegenheit, mal wieder zu Würfeln und Karten zu greifen. 60 Prozent der erfahrenen Hausbootkapitäne haben immer Gesellschaftsspiele im Gepäck, die auch mal Wartezeiten an Schleusen oder Tunneln überbrücken können.

Nur das Nötigste vorab kaufen. Knapp ein Drittel der vielfach erprobten Wiederholer kauft zu Beginn der Reise nur die Grundausrüstung an Proviant, wie Wasser, Kaffee, Tee oder Nudeln. So können sie regionale Spezialitäten auf den Märkten und in den Restaurants genießen. Wer in einem abgelegenen Gebiet unterwegs ist oder sich kostengünstig versorgen will, deckt sich mit allem Notwendigen ein. Der schönste Platz für ein gemeinsames Essen ist das Sonnendeck, das die Crew nach Gusto oder dem Sonnenuntergang ausrichten kann. Die Le Boat Boote verfügen über viel Stauraum, einen Kühlschrank und alle notwendigen Kochutensilien.

Weitere Profi-Tipps finden Interessierte im Blogbeitrag „Unsere erfahrensten Kapitäne verraten ihre Urlaubstipps“ unter www.leboat.de/blog.

Oster-Angebot bis 11.4.2023: zum Beispiel 30 Prozent auf alle Abfahrten im April 2023, 15 Prozent in der Hochsaison, 7=5 Angebote an ausgewählten Terminen und Basen. Infos und Buchung: www.leboat.de/urlaubsangebote

*Die Hausbooteigner haben im Rahmen des Le Boat Eignerprogramms ein Hausboot gekauft und verbringen im Jahr sechs bis acht Wochen an Bord des eigenen Bootes oder auf einem Schwesternboot in einem der 17 Fahrgebiete. Jeder der Befragten hat bereits mindestens zehn Hausbootreisen in unterschiedlichen Revieren erlebt.

ÜBER LE BOAT

Le Boat verfügt über die größte Auswahl an führerscheinfreien Bootsferien auf Europas Wasserwegen: über 900 Hausboote, eingeteilt in vier Komfortklassen, in 17 Regionen in neun Ländern (Europa: Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande, Irland, England, Schottland sowie in Kanada). Ob für eine Familie, Freundesgruppen oder einzelne Paare: Alle Boote mit Platz für zwei bis zwölf Personen sind ohne Vorkenntnisse zu steuern. Sie bieten einen geräumigen Salon, separate Schlafkabinen, Duschen mit fließend Warm- und Kaltwasser und komplett ausgestattete Küchen. Von Besteck und Geschirr bis zu Bettwäsche und Handtüchern steht alles an Bord bereit. www.leboat.de

PRESSEKONTAKT

noble kommunikation GmbH
Anett Wiegand
Luisenstr. 7
D-63263 Neu-Isenburg
Tel.: +49 (0)175 925 523 9
E-Mail: awiegand@noblekom.de

